hoiquote

Verein für eine Geschlechterquote in Liechtenstein.

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil gemischte Gremien bessere Entscheidungen treffen.»

– Thomas Lageder

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil mit Männern viel geht – ohne Frauen nichts.»

– Christine Schenk-Beck

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil ich mich im Ausland für Liechtenstein nicht mehr schämen will.»

– Claudia Lins

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil sie die positiven Auswirkungen repräsentierter Weiblichkeit aufzeigen wird.»

– Jasmin Beck

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil festgefahrene männerdominierte Strukturen nicht von alleine aufbrechen.»

– Sigi Langenbahn

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil Frauen genauso qualifiziert sind wie Männer.»

– Brigitte Rhiner

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil eine Quotenregelung das einzige wirksame Instrument ist, um eine paritätische Aufteilung politischer Aufgaben zu erreichen.»

– Martina Haas

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil ich meinen Kindern Gerechtigkeit nicht nur erklären, sondern auch zeigen will.»

– Corina Vogt-Beck

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil Diskussionen auf Augenhöhe mehr bringen als jene auf Kniehöhe.»

– Claudia Heeb-Fleck

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil es keine Schande ist, ein Quotenmann zu sein.»

– Amos Kaufmann

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil Politik die Gesellschaft spiegelt und diese zu gleichen Teilen aus Frauen und Männern besteht.»

– Asha Ospelt

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil sie keine Form der Diskriminierung von Männern, sondern eine Antwort auf die Diskriminierung von Frauen ist, und eine Massnahme, die derzeitige Ausgrenzung der Frauen zu verhindern.»

– Petra Eichele

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil Konzepte nur gemeinsam mit Frauen, ganzheitlich erarbeitet, zu Zufriedenheit und Erfolg führen.»

– Karin Frommelt

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil Männer auch in Zukunft eine faire Chance auf Repräsentation in der Politik haben sollen.»

– Katrin Hasler

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil sie ein Instrument gegen karrieregeile Männer ist, die mit aller Macht und Seilschaften verhindern wollen, dass mittelmässige Manager und Politiker durch hochklassig qualifizierte Frauen ersetzt werden.»

– Christina Zimmer

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil für zeitgemässe Entwicklungen kompetente weibliche und männliche Vorbilder sichtbar sein müssen.»
– Anja Hasler

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil ohne Frauen kein Staat zu machen ist.»
– Susanne Falk Eberle

«Ja, ich bin für eine Geschlechterquote, weil brave Mädchen in den Himmel kommen – alle anderen in den Landtag!»
– Beatrice Brunhart-Risch

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil es ohne viel zu lange dauert, bis sich etwas in den Köpfen ändert.»
– Christine Schädler

«Ich bin für eine Geschlechterquote, damit wir das Hoi auf der gleichen Bühne haben.»
– Karin Jenny

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil sie Resultate bringt.»
– Lilit Keucheyan

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil Frauen so überhaupt in die Positionen kommen, in denen sie sich bewähren können und müssen. Qualifizierte Frauen kommen dank dieses Sprungbretts weiter.»

– Manuela Meier

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil die Chancengleichheit von Frau und Mann in Liechtenstein weder in Politik noch Wirtschaft besteht.»

– Conny Büchel Brühwiler

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil es unfair ist, dass weibliche Kandidatinnen eine dreimal geringere Chance haben in den Landtag gewählt zu werden.»

– Anouk Joliat

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil es die Sicht aller Menschen braucht. Der perfekte Landtag ist die Bevölkerung in % darzustellen. 50% Frauen und Männer, jung bis alt, Menschen mit Behinderung, heterosexuell und homosexuell, verschiedene Religionen, Inländer und Ausländer. Ein paar Männer in grauen Anzügen können kaum diese notwendigen Sichtweisen und Erfahrungen in einen Landtag einbringen.»

– Ingrid Delacher

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil die Geduld der Frauen die Macht der Männer ist. Darum müssen wir ungeduldig werden und die Quote verlangen und zwar so lange bis bis Chancen-gleichheit auf allen Ebenen verwirklicht ist.»

– Helen Marxer

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil Homogenität langweilig ist und den Horizont begrenzt.»

– Stefan Biedermann

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil ich die Chancengleichheit von Frau und Mann forcieren möchte.»

– Miriam Marxer

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil wir in allen Belangen nur gewinnen können.»

– Georg Kaufmann

«Ich bin für eine Geschlechter-quote, damit wir uns in 20 Jahren nicht an den Kopf langen und fragen, weshalb wir so lange gewartet haben. Nach vielen Jahren der Lippenbekenntnisse muss es endlich verbindlich werden. Die Quote bringt Rückenwind für mehr Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen.»

– Helmuth Marxer

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil ohne dieses Hilfsmittel keine ausgewogene Vertretung erreicht werden kann.»

– Judith Oehri

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil sie für mich eines von mehreren wirksamen Instrumenten zur Umsetzung von Gleichberechtigung darstellt.»

– Philipp Schädler

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil alte Denkmuster sich nie von selbst auflösen.»

– Christel Hilti-Kaufmann

«Ich bin für eine Geschlechter-quote, weil Männer wie Frauen das identische Recht auf vielfältige Lebenserfahrungen haben sollten, sei es privat oder im Beruf. Ich wünsche Männern wie Frauen ein Leben in Rollenvielfalt und –freiheit.»

– Susanne Bosch

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil ich nicht mehr ans Christkind glaube.»

– Silvy Frick-Tanner

«Ich bin für eine Geschlechterquote, denn aussergewöhnliche Situationen erfordern aussergewöhnliche Massnahmen.»

– Jnes Rampone-Wanger

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil 20 Jahre Sensibilisierungs-massnahmen nichts an der ungleichen Verteilung in politischen Gremien verändert haben. Es wird Zeit klare, verpflichtende Mechanismen einzufordern.»

– Nancy Barouk-Hasler

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil das Leben nur mit Männlein und Weiblein wertvoll ist.»

– Martina Eberle

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil sie für mehr Chancengleichheit sorgt.»

– Hanni Hoop

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil die Erde rund und keine Scheibe ist.»

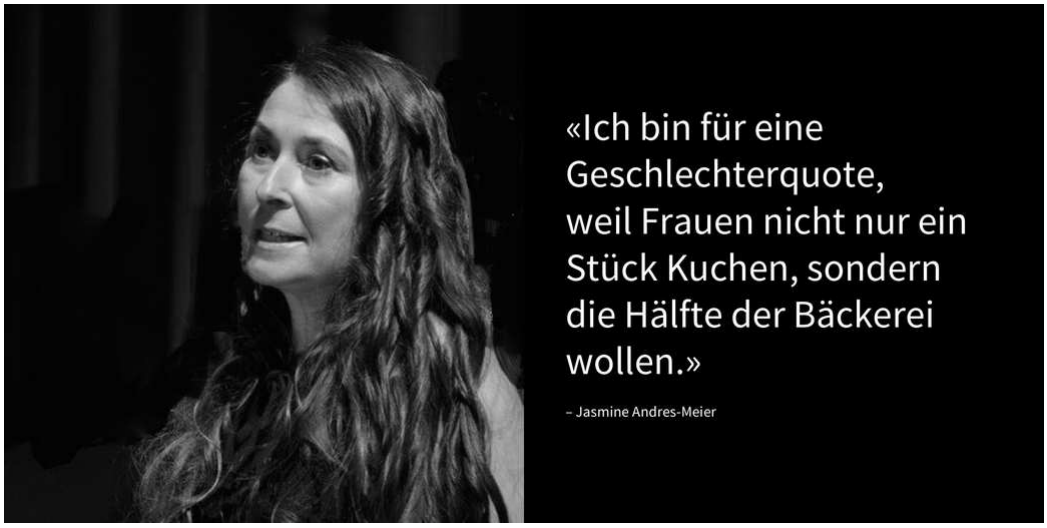
– Joan Bolliger

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil ein Landtag mit 22 Frauen und 3 Männern genauso langweilig wäre.»

– Julia Frick

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil mich das Ergebnis der letzten Landtagswahlen umgestimmt hat – von der Quotengegnerin zur Quotenbefürworterin.»

– Herta Hofinger


«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil Frauen nicht nur ein Stück Kuchen, sondern die Hälfte der Bäckerei wollen.»
– Jasmine Andres-Meier

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil ich im Moment keine Alternative sehe.»
– Aurelia Frick

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil ich den Landtag als Volksvertretung verstehe, nicht als Männerclub.»
– Robi Kubik-Risch

«Ich bin für eine Geschlechterquote, denn wichtige politische Entscheidungen für unser Land gemeinsam und gleichberechtigt zu tragen ist ein Gewinn für alle.»

– Maria Real

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil Chancen-gleichheit nicht von allein entsteht.»

– Alexandra Konrad-Biedermann

«Ich bin für eine Geschlechterquote, denn es ist genug der jahrelangen Debatten und Ausreden... die Zeit ist reif für eine Quotenregelung.»

– Monica Bereiter-Amann

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil die Nachwirkungen einer lange dauernden 100-Prozent-Männerquote nicht so einfach von alleine verschwinden.»

– Richard Brunhart

«Ich bin für eine Quote, da mehr als die Hälfte der Menschheit weiblich ist, die Frauen ihr Leben, die Zukunft ihrer Kinder und das Leben auf dieser Welt mitgestalten. So ist es nur logisch, dass sie mitbestimmen und mitentscheiden MÜSSEN.»

– Astrid Walser

«Ich bin für die Quote, weil es irgendwann selbstverständlich sein wird.»

- Barbara Caminada

«Ich bin für eine Quote, da gesellschaftliche Entwicklungen wie ein Fluss manchmal Dämme benötigen, damit sie den gewünschten Verlauf nehmen.»

- Eva-Maria Schädler

«Ich bin für eine Geschlechterquote und hoffe, dass die Forderung und Diskussion darüber am Leben bleibt. Denn schon dies bringt hoffentlich mehr Frauen in die politischen Gremien.»

- René Hasler

«Ich bin für eine Quote, damit Damenwahl wieder in Mode kommt.»

- Birgit Netzer

«Ich bin für eine Geschlechterquote, weil...»

Schick uns jetzt dein Statement mit Foto an info@hoiquote.li

Impressum | Datenschutz | Cookie-Richtlinie

Anmelden